

Haus steht auf 108 Pfählen

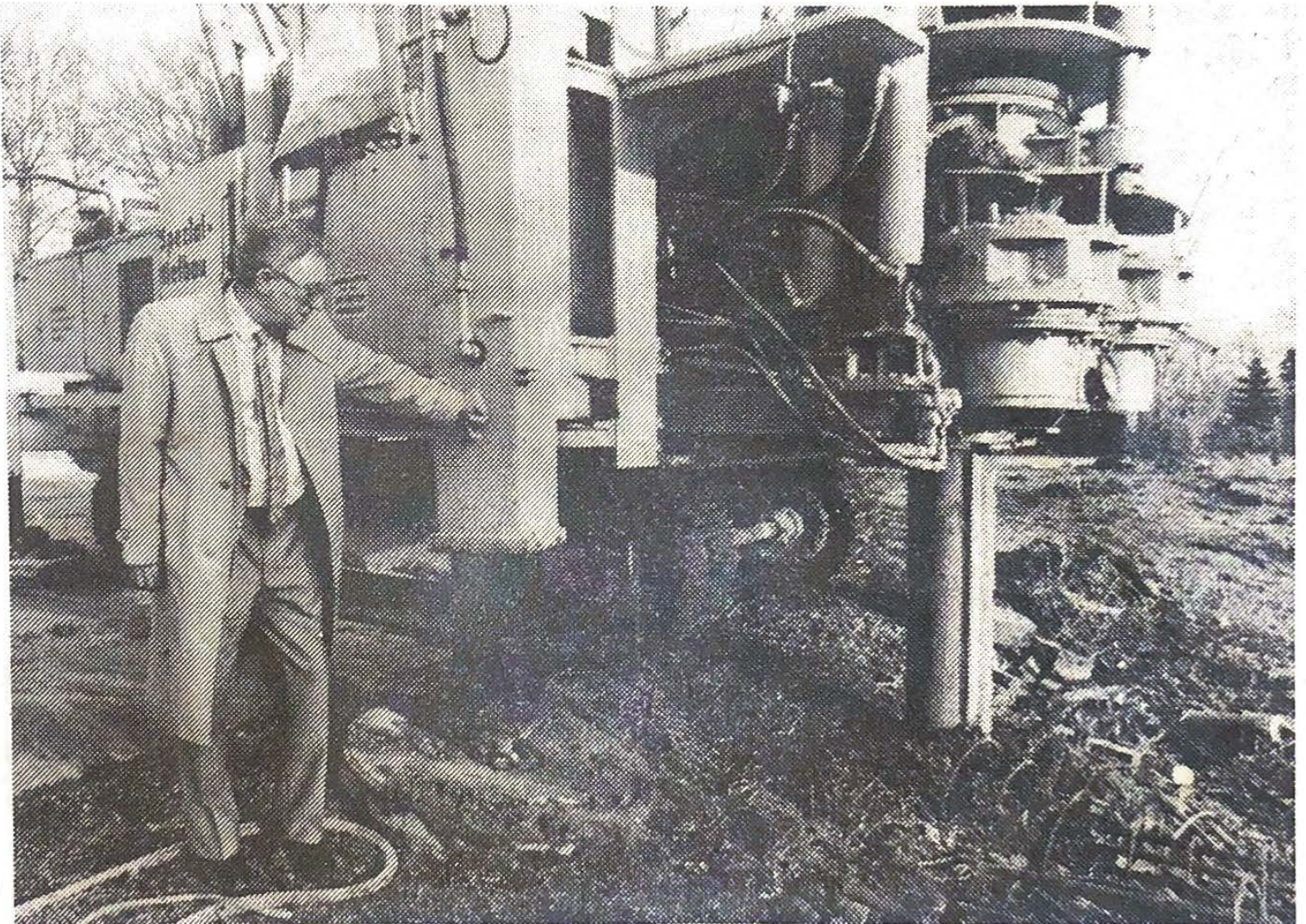
Baubeginn des Alten- und Altenpflegeheims des Diakonievereins

Sinsheim. Seit einigen Tagen steht im Wiesental das Bohrgerüst für die Pfahlgründung des Alten- und Altenpflegeheims des Evang. Diakonievereins Sinsheim. Insgesamt sind 108 Pfähle mit einer Länge von je 12 m zu bohren, um das Haus auf ein sicheres Fundament zu gründen. Grund zur Freude für den Verwaltungsratsvorsitzenden Richter Zwirn, der sich zusammen mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats seit mehreren Jahren um die Verwirklichung dieses Projekts bemüht hat. Das Schwierigste dabei war die Sicherung der Finanzierung des 10,5 Millionen-Projekts, zu dem Land, Kirche, Land-

kreis und Stadt erhebliche Zuschüsse geben.

Einen Beitrag zum Eigenkapital des Vereins leisteten auch die über 350 Besucher des Wohltätigkeitskonzerts am Sonntag in der evangelischen Stadtkirche, das der Donkosakenchor zugunsten alter und behinderter Menschen gab. Sie – die finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet sind – spendeten über 700,- DM für das Altenheim. Dafür sagte der Diakonieverein herzlichen Dank.

Das neue Haus erhält insgesamt 80 Wohn- und Pflegeplätze und soll voraussichtlich bis Ende 1989 fertiggestellt sein.



SICHTBAR sind jetzt die ersten großen Baumaßnahmen für das Altenheim Sinsheim, das vom ev. Diakonieverein – hier im Bild Verwaltungsratsvorsitzender Richter Zwirn – im Wiesental entsteht.

Aufn.: Kösegi